

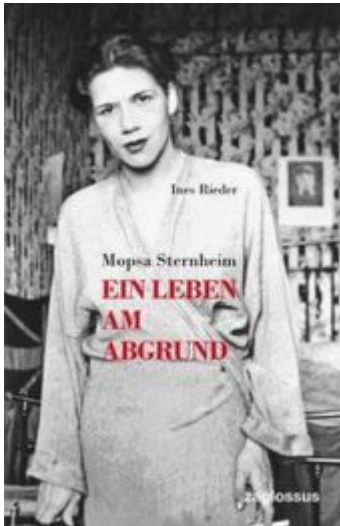
## Newsletter/Neuerscheinungen\_05-06\_Mai-Juni\_2016

Frauenbuchladen THALESTRIS • Bursagasse 2 • 72070 Tübingen  
Tel. 07071-26590 • Öffnungszeiten für Frauen: Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 10-14 Uhr  
[www.frauenbuchladen.net](http://www.frauenbuchladen.net)

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie uns bitte eine Mail mit dem Betreff "ABMELDEN".

***"Wenn ich nicht in der Welt des Bücherschreibens leben könnte, wo sollte ich sonst überleben."***

Janet Frame (1924-2004, neuseeländische Schriftstellerin)



[Mopsa Sternheim](#)

[Ines Rieder](#)

EUR 19,95

2016 - [Zaglossus](#), 360 S., m. zahlr. Abb.

60 Jahre nach deren Tod erscheint nun erstmals eine fiktionalisierte Biografie Mopsa Sternheims, die Licht in das bisher im Dunkeln gebliebene Leben dieser faszinierenden Frau und in das umfangreiche Beziehungsgeflecht der "verlorenen Generation" der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts bringt.

Bereits in jungen Jahren war Sternheim mit einem großen Zirkel von bedeutenden Intellektuellen und Künstler\*innen befreundet und trug gemeinsam mit diesen in den 1920er- und 1930er-Jahren zum kulturellen und politischen Geschehen Europas bei. Am innigsten entwickelte sich im Lauf der Jahre die Freundschaft zu Klaus Mann. Auch mit Erika Mann verstand sie sich gut, das Verhältnis wurde nur immer wieder wegen heftiger Rivalitäten um Frauen, u. a. um die Schweizer Schriftstellerin Annemarie Schwarzenbach, getrübt.

Zeit ihres Lebens fand Sternheim sich am Abgrund wieder und kämpfte nicht zuletzt gegen eine zerstörerische Drogensucht an. So nimmt die Biografie besonders auch die Jahre ab 1933 in den Blick, als Sternheim im Pariser Exil im antifaschistischen Widerstand aktiv war, bevor sie durch die Gestapo verhaftet und achtzehn Monate im Konzentrationslager Ravensbrück inhaftiert wurde.

Ines Rieder ist eine eindringliche Erzählung gelungen, die Sternheim und ihre Weggefährt\*innen vor dem geistigen Auge auferstehen und die Leser\*innen an deren politisch wie kulturell beeindruckendem Leben teilhaben lässt. Das Buch enthält umfangreiches Bildmaterial, wie beispielsweise die berühmten Fotos Sternheims, die von Annemarie Schwarzenbach aufgenommen wurden.



[Knarrenfrauen](#)  
[Daniela Schenk](#)

EUR 17,95

2016 - [Helmer](#), 336 S.

Detektivin April jagt Verbrecher und sie legt Frauen flach. In dieser Reihenfolge oder auch umgekehrt oder gleichzeitig. Langjährig in Kung Fu erprobt, fühlt sie sich als eine Brucie Lee, bis sie eines Nachts - ausgerechnet als Nutte verkleidet - in einen ziemlich Schlamassel gerät. Was hat es mit dem Überfall und mit der seltsamen Gestalt auf sich, die ihr da vor die High Heels fällt? Schon bald erwägt April ernsthaft, sich eine Schusswaffe zuzulegen ...

Da ist die unwiderstehliche April Pallas auch schon mitten in einem neuen Fall: Sie sucht einen Dieb, der Mitglieder eines Reichenklubs bestohlen hat. Die Gesuchte ist Lou, Meisterdiebin der Extraklasse. Als Aprils und Lous Wege sich mehrmals kreuzen, verursachen sie einander weiche Knie - dabei wissen sie gar nicht, dass sie Jägerin beziehungsweise Gejagte sind. Sie verstehen auch noch nicht, warum es in diesem Fall immer mehr Tote gibt, und keine von beiden ahnt, dass gewisse geheime Papiere Entsetzliches enthalten ... Was hat das alles mit einem verschwundenen Kelch zu tun? Geht es um Drogen? Sind gar die Freimaurer im Spiel?

Mit ihrer Buell (die rasante Schwester der Harley) fahrenden, liebenswert schrulligen Heldin April und deren blaumaskierter Gegenspielerin, Kletterkünstlerin Lou, präsentiert Daniela Schenk zwei markige Krimiheldinnen, die keine große Schießkunst, aber hohen Fun-Faktor und gefährliches Suchtpotenzial besitzen.



[Wir sind unsichtbar](#)  
[Maika Stein](#)

EUR 16,80

2015 - [Oetinger Taschenbuch](#), 192 S., ab 12 J. - **Auch als E-BOOK erhältlich.**

Dass Valeska Mädchen liebt, ist kein Geheimnis. Ihre Familie und ihre Freunde wissen es, inzwischen sogar die ganze Klasse. Nun fehlt Valeska nur noch eins zum Glück: eine Freundin. Als sie Inken kennenlernt, scheint ihr Traum wahr zu werden. Denn aus einem Kuss beim Flaschendreher wird mehr - echte Liebe. Doch Inken will ihre Beziehung um jeden Preis verbergen. Wovor fürchtet sie sich so sehr? Sie kribbelt wunderbar. Sie lässt den Himmel noch blauer aussehen. Sie gibt einem das Gefühl, Berge versetzen zu können - die erste Liebe! Und Valeska könnte ganze Gebirge verrücken! Nicht so Inken, ihre neue feste Freundin. Nicht mal einen kleinen Stein möchte sie ins Rollen bringen, denn niemand soll wissen, dass Inken lesbisch ist. Ihre Liebe soll unsichtbar bleiben. Um Inken zuliebe die Beziehung geheim zu halten, verstrickt sich Valeska immer mehr in Lügen, bis sie eine Entscheidung treffen muss: für oder gegen Inken.



## Ein Engel an meiner Tafel

Janet Frame

EUR 10,90

2016 - [DTV](#) – 296 S. - **Auch als E-BOOK erhältlich.**

"Wenn ich nicht in der Welt des Bücherschreibens leben könnte, wo sollte ich sonst überleben."

Janet Frame wächst in ärmlichen Verhältnissen auf, ihre Kindheit und Jugend ist überschattet von tragischen Ereignissen. Nach einem Selbstmordversuch wird sie in die Psychiatrie eingeliefert, die Ärzte diagnostizieren Schizophrenie. Acht Jahre lang leidet die junge Autorin unter den brutalen und zweifelhaften Behandlungsmethoden. Einzig das Schreiben rettet sie - und das im Wortsinn, denn nur wenige Tage vor einer gefährlichen Hirnoperation erhält sie einen Literaturpreis.

Daraufhin wird sie entlassen und widmet fortan ihr Leben ganz der Literatur.

"Zwischen erstaunlicher Unerschrockenheit und äußerstem Ausgesetztsein" - die tragische Lebensgeschichte der großen neuseeländischen Autorin Janet Frame.

NINO  
HARATISCHWILI

JUJA



Juja

Nino Haratischwili

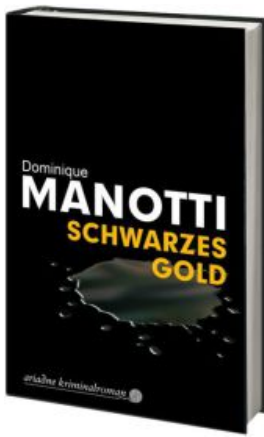
EUR 10,00

2016 - [Ullstein TB](#), 288 S. - **Auch als E-BOOK erhältlich.**

Eine junge Frau ersteht in einem Pariser Antiquariat ein schmales Büchlein einer ihr unbekanntes Autorin, "Die Eiszeit" von Jeanne Saré. Sie liest es in wenigen Stunden aus und fühlt sich danach um Jahre gealtert und auf verstörende Weise fundamental verändert. Wie sich herausstellt, ist sie nicht die Einzige, deren Leben nach der Lektüre ein anderes ist.

Kurz nach seinem Erscheinen in den 70er Jahren hatte das Buch für Furore gesorgt, seine Autorin wurde zum Mythos: eine 17-jährige Selbstmörderin voller Hass und Sehnsucht, die die Veröffentlichung ihrer Texte nicht mehr erlebt hat. Die feministische Linke feiert sie als Märtyrerin, doch ein düsterer Sog scheint von den Worten Sarés auszugehen: 14 junge Frauen folgen der Autorin in den Freitod. Jahrzehnte später machen sich im Paris der Gegenwart ein paar Menschen auf, das düstere Geheimnis des Textes und seiner Wirkung zu ergründen.

In ihrem fulminanten Debüt zeigt Nino Haratischwili auf kluge und schwindelerregende Weise die Kraft der Sprache und erzählt von der manchmal lebensverändernden Wirkung von Literatur.



**Schwarzes Gold**  
**Dominique Manotti**

EUR 19,00

2016 - [Argument Verlag](#), 375 S. - **Auch als E-BOOK erhältlich.**

März 1973: Nach der Auflösung der French Connection tobt in Marseille ein blutiger Bandenkrieg um die Nachfolge von Mafiaboss Antoine Guérini. In dieser aufgeheizten Atmosphäre wird der dynamische Geschäftsmann Maxime Piéri vor dem Casino von Nizza mit zehn Kugeln hingerichtet. Der Held der Résistance, vormals rechte Hand der Guérini-Brüder und dann zum Frachtreeder konvertiert, scheint seiner Mafiavergangenheit erlegen zu sein. So jedenfalls die bevorzugte Version von Polizei und Justiz, wo man an einer echten Untersuchung nicht interessiert ist. Mit dem Fall betraut wird der unerfahrene Commissaire Théodore Daquin, der in Marseille seinen ersten Posten antritt. Er stößt auf dubiose Aktivitäten von Piéris Frachtern im Mittelmeer, die offenbar nicht nur Erz und Getreide transportieren. Und in Zusammenarbeit mit einem anonymen Partner schien der Reeder sich soeben für den Einstieg in ein heiß umkämpftes neues Geschäftsfeld zu rüsten.

In ihrem neuesten Roman schickt Dominique Manotti ihren Protagonisten Théo Daquin in seine Vergangenheit - in eine Affäre, die nicht nur sämtliche unterirdischen Netzwerke von Marseille und Nizza umfasst, sondern vor allem die obskure Welt des Erdölhandels. Meisterhaft gestaltet die Wirtschaftshistorikerin das gigantische ökonomische und geopolitische Fresko einer hoch komplexen Epoche, die bereits das Gesicht des 21. Jahrhunderts erahnen lässt. Die internationale Ölkrise kennt nicht nur Verlierer, für manche bietet sie die Chance auf kolossale Gewinne. Und der Einstieg in dieses lukrative Geschäft kann tödlich sein.



**April**  
**Angelika Klüssendorf**

EUR 9,99

2016 - [FISCHER Taschenbuch](#), 224 S. - **Auch als E-BOOK erhältlich.**

Eine junge Frau, die sich April nennt und nur eines will: nach den Schrecken der Kindheit und einer Jugend ohne Jugend endlich ein selbstbestimmtes Leben führen. Am Anfang stehen ein einziger Koffer und ein Zimmer zur Untermiete im Leipzig der späten 70er-Jahre, am Ende ein Kind, die Ausreise nach Westberlin und ein Literaturstipendium. Dazwischen liegen Ausbrüche und Rückschläge, Glücksmomente und ein Selbstmordversuch, Rausch und Ernüchterung. Und die Erfahrung, dass es schwer ist, jemanden zu lieben, aber noch schwerer, sich lieben zu lassen. Beginnt nach solchen Erfahrungen endlich ein Leben in Sicherheit? Angelika Klüssendorfs beeindruckender Roman stand wie sein Vorgänger 'Das Mädchen' auf der Shortlist des Deutschen Buchpreises. Einfühlsam, doch ohne Pathos erzählt die Berliner Autorin von einem Weg aus der scheinbar auswegslosen Vergangenheit.

# JULI ZEH UNTER LEUTEN



## Unterleuten

### Juli Zeh

EUR 24,99

2016 - [Luchterhand Literaturverlag](#), 640 S. - **Auch als E-BOOK und Hörbuch erhältlich.**

Manchmal kann die Idylle auch die Hölle sein. Wie das Dorf "Unterleuten" irgendwo in Brandenburg. Wer nur einen flüchtigen Blick auf das Dorf wirft, ist bezaubert von den altertümlichen Namen der Nachbargemeinden, von den schrulligen Originalen, die den Ort nach der Wende prägen, von der unberührten Natur mit den seltenen Vogelarten, von den kleinen Häusern, die sich Stadtflüchtlinge aus Berlin gerne kaufen, um sich den Traum von einem unschuldigen und unverdorbenen Leben außerhalb der Hauptstadttheketik zu erfüllen. Doch als eine Investmentfirma einen Windpark in unmittelbarer Nähe der Ortschaft errichten will, brechen Streitigkeiten wieder auf, die lange Zeit unterdrückt wurden. Denn da ist nicht nur der Gegensatz zwischen den neu zugezogenen Berliner Aussteigern, die mit großstädtischer Selbstgerechtigkeit und Arroganz und wenig Sensibilität in sämtliche Fettnäpfchen der Provinz treten. Da ist auch der nach wie vor untergründig schwelende Konflikt zwischen Wendegewinnern und Wendeverlierern. Kein Wunder, dass im Dorf schon bald die Hölle los ist ...

Mit "Unterleuten" hat Juli Zeh einen großen Gesellschaftsroman über die wichtigen Fragen unserer Zeit geschrieben, der sich hochspannend wie ein Thriller liest. Gibt es im 21. Jahrhundert noch eine Moral jenseits des Eigeninteresses? Woran glauben wir? Und wie kommt es, dass immer alle nur das Beste wollen, und am Ende trotzdem Schreckliches passiert?



## Die Erfindung der deutschen Grammatik

### Rasha Abbas

EUR 12,50

2016 - [Orlanda Frauenverlag](#), 160 S. - **Auch als E-BOOK erhältlich.**

Kennen Sie schon den deutschen Superhelden, der vor jeder seiner Superaktionen unzählige Unterlagen einreichen muss? Oder die Droge Vitamin D als Ersatz für die Sonne? Oder den Vermieter Herrn Müller, dessen abgelegene Berliner Wohnung die Mieterin schneller erreicht, wenn sie auf eine Elefantenherde umsteigt? In Rasha Abbas' Kurzgeschichten trifft der Alltagstreff auf Absurdistan. Sie schaut auf Deutschland als eine Fremde. Sie will verstehen - im Deutschkurs die Grammatik, beim Smalltalk die Humorfähigkeit des Gegenübers. Damit hält sie sehr gewitzt, aber auch liebevoll den deutschen Lesern einen Spiegel vor. Wie wirken unsere Sprache, unser Verhalten, unsere Strukturen auf jemanden "von außen"? Gehen Sie mit der jungen syrischen Autorin auf Entdeckungstour in ein Land, da Ihnen auf einmal auch etwas fremd erscheinen mag.



### [Die Yogini](#)

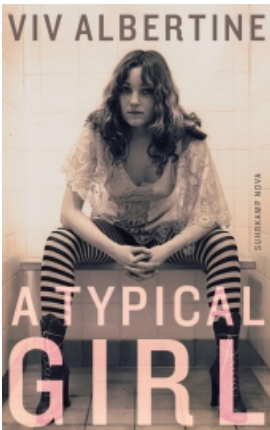
### [Ulli Olvedi](#)

EUR 22,99

2016 - [Arkana](#), 576 S. - **Auch als E-BOOK erhältlich.**

Dies ist die abenteuerliche Lebensgeschichte einer starken Frau aus der verzauberten Welt des alten Tibet, erzählt von einer sterbenden Nonne, aufgeschrieben von einer jungen deutschen Frau, die sie dabei begleitet.

Krieg und Intrigen, Leidenschaft und innere Suche zeichnen Lenjams Weg. Sie wächst gemeinsam mit ihrer Ziehschwester Nyima und deren wohlhabenden Eltern in Osttibet auf, in einer Welt voller Götter, Geister und Dämonen, doch zugleich in der geistigen Welt des tibetischen Buddhismus. Angetrieben von ihrem größten Wunsch, eine Yogini, Schülerin auf dem tantrischen Weg zu werden, findet sie Meister und Meisterinnen und erlernt das Geheimnis der spirituellen Partnerschaft - eine eindringliche Geschichte von Glück und Leiden, Scheitern und Erfolg und dem Weg, sich von beidem zu befreien. Ein Buch mit faszinierenden Frauengestalten, die heute wie damals inspirieren können.



### [A Typical Girl](#)

### [Viv Albertine](#)

EUR 18,00

2016 - [Suhrkamp](#), 478 S. - **Auch als E-BOOK erhältlich.**

London, Mitte der Siebziger. Die Popkultur wird neu erfunden, in der revolutionären Ursuppe des Punk scheint alles möglich. Aber gilt das auch für Frauen? Gibt es außer Groupie, Elfe oder Rockröhre noch andere Rollen? Besteht vielleicht zum ersten Mal die Chance, mit allen Typical-Girl-Klischees aufzuräumen, statt selber eins zu werden?

Viv Albertine wurde zum Riot Girl, lange bevor es diesen Ausdruck gab. Bei den legendären Flowers of Romance kreierte sie neben Sid Vicious (später Sex Pistols) und Keith Levene (später PIL) ihren individuellen Gitarrensound. Um dann mit den Slits, der ersten autonomen Frauenpunkband, die Türen aufzustoßen, durch die später Madonna oder Lady Gaga eigene Wege gehen konnten.

Wie die Punkszene entstand, wie sie aus weiblicher Sicht erlebt und feministisch neu erfunden wurde und welche Rückschläge es dabei gab - all das wurde noch nie so plastisch und zugleich so reflektiert, so abgeklärt und zugleich so amüsant geschildert wie von Viv Albertine in ihrem umwerfenden Memoir.



**Verzeihen**  
**Svenja Flaßpöhler**

EUR 17,99

2016 - [DVA](#), 224 S. - **Auch als E-BOOK erhältlich.**

Von der Kunst loszulassen

Verzeihen heißt dem Wort nach: Verzicht auf Vergeltung. Wer verzeiht, bezichtigt nicht länger andere für das eigene Leid, sinnt nicht auf Rache oder juristische Genugtuung, sondern lässt es gut sein. Aber wie ist ein derartiges Loslassen möglich, das weder gerecht noch ökonomisch noch logisch ist? Lässt sich das Böse verzeihen? Führt das Verzeihen zu Heilung, gar Versöhnung - oder ereignet es sich jenseits allen Zwecks?

Ausgehend von eigenen Erfahrungen ergründet die Philosophin Svenja Flaßpöhler, unter welchen Bedingungen ein Schuldenschnitt im moralischen Sinne gelingen kann. Sie spricht mit Menschen, denen sich angesichts schwerster Schuld die Frage des Verzeihens in aller Dringlichkeit stellt, und sucht nach Antworten in der Philosophie.



**Wer nicht alt werden will, muss vorher sterben**

**Luisa Francia**

EUR 18,00

2016 - [nymphenburger](#), 160 S. - **Auch als E-BOOK erhältlich.**

Muss das Ende bitter sein? Gutes Sterben - was ist das?

Luisa Francia beleuchtet Alter und Sterben aus ihrer Sicht als Tochter, die ihre alte Mutter pflegt und bis zum Tod begleitet.

Offen, schonungslos und fernab der heilen Welt der Hochglanzprospekte beschreibt sie, wie kräftezehrend die Pflege Angehöriger ist, die wie Pflegesituation in Heimen heutzutage aussieht und welche Konsequenzen sie für sich daraus gezogen hat. Dabei stellen sich ihr zwei Fragen: Wie können wir gut alt werden und vor allem dann auch gut sterben? In ihrem eigenen Stil gibt sie Mut machende Anregungen für das Alter, den spirituellen Umgang mit dem Alterungsprozess und der Vorbereitung auf den eigenen Tod. Gemeinsam mit Luisa Francia kann man sich mit diesem Thema früh genug und mit heiterer Inspiration auseinandersetzen. Altwerden beginnt für alle - jetzt.



## [Künstlerin, Rebellin, Pionierin](#)

### [Adrienne Braun](#)

EUR 18,00

2016 - [Südverlag](#), 158 S., m. 20 Abbildungen

Sie durften nicht - und taten es doch. Es war unschicklich, aber sie scherten sich nicht darum. Selbst wenn Anderes für sie vorgesehen war, gab es zu allen Zeiten Frauen, die stur, clever oder leidenschaftlich genug waren, um auszuscheren und Außergewöhnliches zu leisten. Auch im Süden Deutschlands, zwischen Mannheim und Konstanz, Freiburg und Ulm lebten in den vergangenen Jahrhunderten Frauen, die Geschichte schrieben.

Die Stuttgarter Kulturjournalistin und Autorin Adrienne Braun lässt in kurzweiligen wie authentischen Porträts zwanzig dieser besonderen Frauen wieder lebendig werden. Frauen, die malten, schrieben, sangen oder sportliche Höchstleistung vollbrachten, die gute Geschäfte machten oder Leben retteten - und die noch heute faszinieren.



## [Berggöttinnen der Alpen](#)

### [Heide Göttner-Abendroth](#)

EUR 29,90

2016 - [Edition Raetia](#), 300 S., viele Fotos

Europas bekannteste Matriarchatsforscherin Heide Göttner-Abendroth fasst in diesem Buch ihre landschaftsmythologischen Forschungen in der Schweiz, in Deutschland, Südtirol und Österreich zusammen. Sie sind aus ihrer langjährigen Feldforschung in diesen Gebieten hervorgegangen. Dabei werden die materiellen Relikte der frühen, matriarchalen Kulturepochen analysiert und zu diesen Landschaften in Beziehung gesetzt. Die Autorin entfaltet dabei die Methode einer "geistigen Archäologie", bei der nicht nur Aussagen aus Archäologie und Geografie, sondern ebenso aus Mythologie, Volkskunde und Sprachforschung interdisziplinär in einen Zusammenhang gebracht werden. Die Grundlage ist die genaue Betrachtung verschiedener Berggestalten und ihrer Umgebung, die in Annäherung an den symbolischen Blick der frühen matriarchalen Kulturen gesehen werden. Das eröffnet völlig neue Einsichten in sehr bekannte und weniger bekannte Alpen-Gegenden. Dieses Buch trägt dazu bei, dass wir diese Gegenden mit neuem Blick erwandern können. Es gibt uns einen verschütteten Teil unseres kulturellen Erbes zurück.